

Prüfungsfragen aus den schriftlichen Heilpraktiker-Überprüfungen der vergangenen Jahre

Es ist jeweils nur eine Antwort anzukreuzen.

Frage 1

Bei einer Fastenkur zur Gewichtsreduktion kann bzw. muss der Behandler damit rechnen, dass

- A) die erzielte Gewichtsabnahme über mindestens ein bis zwei Jahre stabil bleibt
- B) das Gewicht anfänglich langsam und danach rascher abnimmt
- C) bei einzelnen Patienten depressive Verstimmungen auftreten
- D) eine nachfolgende Therapie für die Stabilisierung der Gewichtsreduktion entbehrlich ist
- E) Keine der vorstehenden Aussagen ist richtig

Frage 2

Erweiterte Pupillen bei:

- 1) Koma
 - 2) Angst und Erregung
 - 3) Lichteinfall
 - 4) Glaukom
 - 5) Drogenkonsum (z. B. Haschisch)
- A) nur 1 und 5 sind richtig
B) nur 2 und 3 sind richtig
C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 3

Eine chronische Druckbelastung des linken Ventrikels kann nicht verursacht sein durch:

- 1) Aortenklappenstenose
- 2) Aortenisthmusstenose
- 3) arterielle Hypertonie
- 4) Trikuspidalklappeninsuffizienz
- 5) Aortenklappeninsuffizienz

- A) nur 4 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2, 3, und 4 sind richtig
- D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 4

An welcher Stelle des Körpers werden Enzyme für die Kohlenhydratverdauung zugeführt?

- 1) Mundhöhle
 - 2) Ösophagus (Speiseröhre)
 - 3) Magen
 - 4) Zwölffingerdarm
 - 5) Colon transversum
- A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 1 und 4 sind richtig
C) nur 2 und 3 sind richtig
D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Frage 5

Typisch für eine perniziöse Anämie ist/sind

- 1) eine autoimmune atrophische Gastritis
 - 2) übersegmentierte neutrophile Granulozyten
 - 3) große Erythrozyten (sog. Megaloblasten)
 - 4) ein vermehrtes Auftreten von Retikulozyten
 - 5) ein erhöhtes Magenkarzinomrisiko
- A) nur 3 ist richtig
B) nur 1 und 3 sind richtig
C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
E) 1- 5 = alle sind richtig

Frage 6

Welcher der nachfolgenden Erreger ist gegenüber Trockenheit oder Austrocknung am wenigsten empfindlich und wird als sog. 'Trocken- und Luftkeim' bezeichnet?

- A) E. coli
- B) Neisseria meningitidis
- C) Staphylococcus aureus

- D) Pseudomonas aeruginosa
- E) Legionella pneumophila

Frage 7

Dem Heilpraktiker ist die digitale rektale Untersuchung im Rahmen der Krebsvorsorge oder eines Hämorrhoidalleidens untersagt, weil

er beim Austasten des Rektums die Prostata durch die Darmwand hindurch berühren kann.

- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
- B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
- C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
- D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
- E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch

Frage 8

Als typisches Zeichen einer diabetischen Neuropathie gilt

- A) schmerzloses Ulcus am Fuß
- B) berührungsempfindliche Beine
- C) Pulslosigkeit
- D) kühles und blasses Bein
- E) Claudicatio intermittens

Frage 9

Die Behandlung einer Eisenmangelanämie muss nach der Normalisierung des Hb-Wertes noch fortgesetzt werden, weil

zur erfolgreichen Behandlung einer Eisenmangelanämie neben der Normalisierung des Hb-Wertes auch die Eisendepots im Gewebe aufgefüllt werden müssen.

- A) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist richtig, Verknüpfung ist richtig
- B) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist richtig, Verknüpfung ist falsch
- C) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist falsch, keine Verknüpfung möglich

- D) Aussage 1 ist falsch, Aussage 2 ist richtig, keine Verknüpfung möglich
- E) Aussage 1 ist falsch, Aussage 2 ist falsch, keine Verknüpfung möglich

Frage 10

Welche Faktoren wirken auf die Magensaftsekretion?

- 1) Koffein steigert die Magensaftsekretion.
- 2) Alkohol hemmt die Magensaftsekretion.
- 3) Gastrin steigert die Magensaftsekretion.
- 4) Magendehnung steigert die Magensaftsekretion über einen Vagusreiz.
- 5) Geruchsempfindung steigert die Magensaftsekretion.

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 1 und 2 sind richtig
- C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1 - 5, alle sind richtig

Frage 11

Wo können Malariaparasiten beim Menschen nachgewiesen werden?

- A) in Leukozyten
- B) im Sputum
- C) in Erythrozyten
- D) in Darmepithelien
- E) im Urin

Frage 12

Welche der nachstehenden Veränderungen gehört nicht zum typischen Bild einer hereditären Sphärozytose (Kugelfellenanämie)?

- A) Hyperplasie der Erythropoese
- B) Cholezystolithiasis
- C) verminderter Erythrozyten-Durchmesser
- D) chronische atrophische Korpusgastritis
- E) Splenomegalie

Frage 13

Ein junger Mann kommt in die Praxis mit Schmerzen und Rötung im Kniegelenk, au-

ßerdem klagt er über Schmerzen beim Wasserlassen und Ausfluss. Welches ist die wahrscheinlichste Diagnose?

- A) Arthrose
- B) Gicht (Arthritis urica)
- C) Gonorrhoe (Tripper)
- D) Arthritis bei Tuberkulose
- E) Entzündung der Harnröhre (Urethritis)

Frage 14

Was trifft für die akute Linksherzinsuffizienz zu?

- 1) feuchte Rasselgeräusche über allen Lungenabschnitten
 - 2) Dyspnoe
 - 3) Hypotonie
 - 4) Tinnitus
 - 5) Obstipation
- A) nur 1 und 2 sind richtig.
 - B) nur 2 und 3 sind richtig.
 - C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) 1-5, alle sind richtig.

Frage 15

Ordnen Sie dem Bakterium beta-hämolysierende Streptokokken die durch diese verursachte Gelenkerkrankung zu!

- A) rheumatisches Fieber
- B) chronische Polyarthritis
- C) Arthritis psoriatica
- D) postinfektiös-reaktive Arthritis (symptomatische Arthritis)
- E) Polyarthrose

Frage 16

Was ist typisch für einen Verschluss der Gallenwege?

- A) dunkelbrauner Stuhl
- B) heller Stuhl
- C) kein Juckreiz
- D) Aszites
- E) Ödeme

Frage 17

Ein Patient hat an Fingern, Beugeseiten der Handgelenke, vordere Achselfalten, Brustwarzenhof und Penis rote Erscheinungen (wie Striche) und vor allem nächtlichen Juckreiz. Am Ende der Striche finden sich kleine Erhebungen. Um welche Erkrankungen handelt es sich?

- A) Scabies
- B) Neurodermitis
- C) Flöhe
- D) Pedikulose
- E) Atopisches Ekzem

Frage 18

Welche Aussage trifft nicht zu?
Blutige Stühle treten auf bei

- A) Cholera
- B) Amöbenruhr
- C) Shigellenruhr
- D) Typhus
- E) Colitis ulcerosa

Frage 19

Welche Symptome sprechen für einen akuten Herzinfarkt?

- 1) länger anhaltender Vernichtungsschmerz, Todesangst
- 2) Pleurareiben
- 3) Besserung auf Einnahme von Nitroglycerin ('Nitrospray')
- 4) Übelkeit und Erbrechen

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-4, alle sind richtig

Frage 20

Kardiopulmonale Reanimation: Wie erfolgt Atemspende und Herz-Kreislauf-Wiederbelebung bei der Ein-Helfer-Methode?

- A) 1 zu 3
- B) 2 zu 6
- C) 2 zu 15

D) 1 zu 1

E) 1 zu 9